

911—918 Konrad I. von Franken, deutscher König. Verlust Lothringens an Frankreich.

B. Die sächsischen Kaiser (919—1024).

933 **Heinrich I., der Städtebauer** (919—936) schlägt die Ungarn bei **Niethburg an der Unstrut**, legt den Grund zur Einheit des Reiches und erobert Lothringen wieder. Gründung der Mark Schleswig. Vordringen ostwärts in slavische Länder.

955 **Otto I., der Große** (966—973) schlägt die Ungarn auf dem **Rechfelde bei Augsburg**. In der ersten Hälfte seiner Regierung Kämpfe mit seinen Verwandten, den unruhigen Vasallen und den Slaven. Erwerbung von Italien (951). Adelheid und Berengar. „Das heilige römische Reich deutscher Nation“ (962).

973—983 Otto II. Kämpfe in Italien. Schlacht bei **Basantello** (?) (982).

983—1002 Otto III., durch den gelehrten **Herbert** (Papst **Silvester II.**) erzogen, hält sich viel in Italien auf und stirbt daselbst.

987 **Hugo Capet** entreißt den Karolingern die Herrschaft Frankreichs. **Capetinger**.

1000 Einführung des Christentums in Ungarn (**König Stephan der Heilige**), Polen, Norwegen, Schweden und Rußland (**Wladimir der Große** aus dem Hause **Rurik**, dem Stamme **Ruß** und dem Volk der **Wälinger**).

1002—1024 **Heinrich II., der Heilige**. Seine Kämpfe in Italien, gegen die Polen und die Fürsten. Die Erbschaftsaussichten auf Burgund. 1007 Stiftung des Bistums **Bamberg**.

1015 Der Bau des **Strasburger Münsters** beginnt. (**Erwin von Steinbach** 1275).

C. Die fränkischen Kaiser (1024—1125).

1024—1039 **Konrad II.** (Sein Stiefsohn **Ernst** von **Schwaben**.) Erwerbung von **Burgund** (1034). **Gottesfrieden** (**Treuga dei**). Erblichkeit der kleinen Lehen.